

# DER BÜRGERMEISTER

# INFORMIERT



## Thema HEUTE:

### ➤ **Glasfaserverlegearbeiten in unserer Gemeinde**

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

bereits seit Mitte des vergangenen Jahres laufen die Glasfaserverlegearbeiten in unserer Gemeinde. Die Arbeiten starteten im Ortsteil Kleinblittersdorf und wurden zwischenzeitlich auf Auersmacher ausgedehnt.

Der Ausbau läuft immer nach einem bestimmten Schema ab: Ein im Auftrag der Deutschen Glasfaser bzw. der Deutschen Telekom tätiges Tiefbauunternehmen öffnet den Gehweg und verlegt Lehrrohre für das Glasfaser. Anschließend wird der Graben wieder verfüllt und die Oberfläche wieder hergestellt. Über einen längeren Zeitraum werden Asphaltflächen lediglich als Provisorium hergestellt. Die endgültige Wiederherstellung mit einer Asphaltdeckschicht erfolgt dann abschnittsweise.

Ich begrüße den Glasfaserausbau, denn schnelles und stabiles Internet ist äußerst wichtig für die Zukunft unserer Gemeinde. Die Mitarbeiter der Gemeinde stehen in engem Kontakt mit den ausführenden Firmen Realbau GmbH (im Auftrag der Deutschen Glasfaser) sowie der Ellin-Line GmbH (Auftrag der Glasfaser Plus GmbH, einem Tochterunternehmen der Deutschen Telekom).

Ich bitte alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis, dass es zu vorübergehenden Behinderungen im Verkehr und auf Gehwegen kommen kann.

In diesem Zusammenhang weise ich nochmals darauf hin, dass die beiden Unternehmen Deutsche Glasfaser sowie die Glasfaser Plus GmbH in unserer Gemeinde **jeweils ein eigenes Glasfasernetz** verlegen.

Es kann also **zu parallelen Bauarbeiten** der beiden Telekommunikationsunternehmen kommen bzw. eine Trasse, in der bereits Glasfaser liegt und wieder hergestellt worden ist, wird dann erneut für Verlegearbeiten aufgerissen. **Hierauf hat die Gemeinde keine Einflussmöglichkeiten.** Dies ergibt sich aus dem Telekommunikationsgesetz (TKG), wonach kein Unternehmen beim Glasfaserausbau bevor- oder benachteiligt werden darf. Die Gemeinde hat sich neutral zu verhalten und gleiche Bedingungen für alle am Ausbau teilnehmenden Unternehmen zu gewährleisten.

Andernfalls würde sich die Gemeinde nicht nur in großem Maße angreifbar machen, sondern auch gesetzwidrig handeln. Laut Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) sind eigenwirtschaftlich ausbauende Telekommunikationsunternehmen durch das neue Telekommunikationsgesetz nicht gehindert, eigene Netze zu verlegen, auch wenn bereits Netzinfrastrukturen vorhanden oder im Bau sind.

**Die „Deutsche Glasfaser“ sowie die „Glasfaser-Plus GmbH“ (Telekom) haben jeweils eine Bau-Hotline eingerichtet:**

- Deutsche Glasfaser:  
kostenlose Telefonnummer 02 861 890 60 940  
montags bis freitags in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr;
- GlasfaserPlus GmbH (Deutsche Telekom):  
kostenlose Telefonnummer 0800 330 2090  
montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bzw.  
Mail an [service@glasfaserplus.de](mailto:service@glasfaserplus.de)

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Beschwerden auch direkt an die ausführenden Firmen zu wenden. die Gemeindeverwaltung unterstützt Sie gerne bei Ihren Fragen.

Ihr  
Rainer Lang



Foto: Gemeinde Kleinblittersdorf